

Quellen und Abhandlungen zur Geschichte des schweizerischen Protestantismus

Der Zwingliverein hatte beim Zwingli-Verlag in Zürich die Reihe: «*Quellen und Abhandlungen zur Geschichte des schweizerischen Protestantismus*» herausgegeben.

Der Zwingli-Verlag bietet nun den Mitgliedern des Zwinglivereins folgende Bände zum Preise von Fr. 1.— pro Band an:

1. Band Küngolt Kilchenmann, Die Organisation des zürcherischen Ehegerichts zur Zeit Zwinglis, 234 Seiten, Zürich 1946.
2. Band Roger Ley, Kirchenzucht bei Zwingli, 160 Seiten, Zürich 1948.
3. Band Ernst Staehelin, Die Stimmen der schweizerischen Kirchen zum Sonderbundskrieg und zur Gründung des schweizerischen Bundesstaates, 152 Seiten, Zürich 1948.
4. Band Ernst Ramp, Das Zinsproblem. Eine historische Untersuchung, 123 Seiten, Zürich 1949.
5. Band Helene Stokar, Sonntagsgesetzgebung. Ein Überblick bis in die Gegenwart, 120 Seiten, Zürich 1949.

Wir möchten unsere Mitglieder einladen, von diesem Angebot eifrig Gebrauch zu machen.

L. v. M.

63. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1959

Die *Jahresversammlung 1959* fand am 6. Juli 1959 im Kirchgemeindehaus Hirschengraben statt. Sie war von 20 Mitgliedern und einem Gast besucht. Der Jahresbericht 1958 wurde genehmigt und die Jahresrechnung dem Herrn Quästor unter bester Verdankung seiner Arbeit abgenommen.

Als neues Vorstandsmitglied wurde gewählt: Pfarrer Hans Rudolf von Grebel, als Rechnungsrevisor an Stelle von Pfarrer von Grebel: Pfarrer Dr. E. Ramp.

Am Schluß der Versammlung berichtete Professor Dr. Rudolf Pfister über den vierten Band der Zwingli-Biographie von Professor Dr. Oskar Farner.

Die *Abendfeier* zum Gedächtnis des Todes Zwinglis fand am 11. Oktober in der Wasserkirche statt. Pfarrer Dr. Heinrich Berger sprach über «Johannes Calvin, Soldat und Feldherr im Glaubenskampf des 16. Jahrhunderts». Organist Viktor Schlatter spielte zu Beginn Psalm 116 von Antoni van Noordt, als Schlußspiel Fuge in f-moll von Friedrich Händel.

Mitgliederbestand. Im Berichtsjahr verlor der Zwingliverein durch Tod und Austritt 17 Mitglieder, neu traten 1 Einzelmitglied und 2 Kollektivmitglieder ein. Der Verein zählt anfangs 1960 339 Mitglieder, wovon 81 Kollektivmitglieder.

Von der *Zwingli-Ausgabe* erschienen im Berichtsjahr die Lieferungen 8 bis 10 (= Bogen 41–56 und Titelbogen des Bandes XIV, Exegetica 2). Edwin Künzli schrieb das für die Bände der exegetischen Schriften Zwinglis angekündigte Nachwort: «Zwingli als Ausleger des Alten Testaments», Band XIV, Seiten 869–899. Der Titelbogen enthält einen Nachruf auf Oskar Farner, verfaßt von Fritz Blanke. Damit wurde Band XIV abgeschlossen. Bis zum Abschluß dieses Berichtes im Mai 1960 wurde für Band VI, I. Teil, der noch fehlende Text gesetzt. Nach Abschluß der Umbruechkorrekturen wird die nächste Lieferung erscheinen.

Die *Zwingliana* begannen mit den Heften 1 und 2 den Band XI. Heft 2 wurde Herrn Professor D. Dr. Ernst Staehelin zum 70. Geburtstag am 3. X. 1959 gewidmet.

63. Jahresrechnung 1959

<i>Einnahmen</i>	Fr.	Fr.
Jahresbeiträge	8 385.80	
Verkauf der Zwingliana	777.—	
Kollekte Abendfeier	203.33	
Zinsen von Kapitalien	2 328.22	
Kurserhöhung Elektro-Watt	2 440.—	14 134.35
<i>Ausgaben</i>	Fr.	Fr.
Druck Zwingliana	4 758.45	
Druck Separata Zwingliana	1 037.60	
Honorar für die Redaktoren der Zwingli-Ausgabe	3 136.—	
Andere Honorare und Vergütungen	137.40	
Bürokosten	258.45	
Zwingli: Werke, Band 14, Lief. 8-9	29.40	
Kranz Zwingli-Denkmal I.I.1959	50.—	
Prämien AHV und Familienausgleichskasse	173.30	
Bankspesen	178.57	
Porti	7.40	
Adm.-Entschädigung an die Buchdruckerei Berichthaus	385.80	10 152.37
Saldo der Betriebsrechnung		3 981.98

Vermögensrechnung

Vermögensbestand per 31. Dezember 1958		
A. Hauptrechnung	85 105.41	
B. Fonds zur Bearbeitung der Register des Bullinger-Briefwechsels	1 677.—	
Total	86 782.41	
Saldo der Betriebsrechnung		3 981.98
Vermögensbestand per 31. Dezember 1959	90 764.39	
Davon entfallen auf die Hauptrechnung	89 087.39	
auf den Fonds zur Bearbeitung der Register des Bullinger-Briefwechsels	1 677.—	
Vermögensbestand per 31. Dezember 1959		90 764.39

45. Rechnung des Bullinger-Briefwechsel-Fonds

Vermögensbestand per 31. Dezember 1958	5 375.—
Zinsen	139.15
	5 514.15
Ausgaben, Spesen, Porti	10.90
Vermögensbestand per 31. Dezember 1959	5 503.25

Zürich, den 18. Mai 1960.

Der Präsident: *Leonhard v. Muralt*
Der Aktuar: *Albert Isler*